



Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Abrechnung, Festsetzung und Anordnung von Honorar- und Sachkosten für (Lehrgangs-) Leitung und Referierende im Rahmen der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bayerisches Landesamt für Schule (LAS)
Stuttgarter Straße 1
91710 Gunzenhausen
E-Mail: poststelle@las.bayern.de
Telefon: +49 9831 5166 0
Telefax: +49 9831 5166 199

3. Kontaktdaten des zuständigen Referats

Referat 5.3 Staatliche Lehrerfortbildung für den Sportunterricht
E-Mail: lehrerfortbildung@las.bayern.de
Telefon: +49 9831 5166 530

4. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bayerisches Landesamt für Schule
- Datenschutzbeauftragte -
Stuttgarter Straße 1
91710 Gunzenhausen
E-Mail: datenschutz@las.bayern.de
Telefon: +49 9831 5166 140

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Angaben werden benötigt, um Honorar- und Sachkosten für Ihre Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht abzurechnen und an Sie ausbezahlen zu können. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der für die Erfüllung des Vertrages erhobenen personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO.

Ihre Angaben werden weiter benötigt zur Erfüllung der Aufgaben nach der Mitteilungsverordnung (MV).

Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i. V. m Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e, Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. §§ 1, 2 Abs. 1 MV, die auf der Grundlage von § 93a der Abgabenordnung (AO) erlassen wurde.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Referat 2.1 des LAS – Finanzangelegenheiten der Schulen, der Kirchen und der Erwachsenenbildung zur Vorbereitung der Zahlungsabwicklung der Honorar- und Sachkosten.
- Staatsoberkasse Bayern in Landshut zum Zwecke der Zahlungsabwicklung (die hierfür erforderlichen Daten)
- Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der Betrieb der Datenverarbeitungssysteme durch das IT-DLZ des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung des Freistaates als Auftragsverarbeiter.
- Darüber hinaus wird über die Auszahlung das zuständige Finanzamt, wenn die Voraussetzungen der Mitteilungsverordnung greifen, informiert.
- Gegebenenfalls müssen auch den Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden Ihre personenbezogenen Daten übergeben werden, damit diese die jeweiligen Kontrollrechte wahrnehmen können

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und Sie erhalten weitere mit der

Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b) DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672 0

Telefax: +49 89 212672 50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Das LAS benötigt die Daten, um Ihren eingereichten Antrag bearbeiten und seinen Verpflichtungen nach der Mitteilungsverordnung nachkommen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Stand: 11.03.2024